

# Inhalt

1.	Garten, Gefängnis, Fotoatelier .....	11
1.1	Fragen, Ziele, Begriffe .....	12
1.2	Forschungsstand .....	21
1.3	Quellen .....	28
1.4	Diskurse und Räume .....	32
1.5	Aufbau .....	37
2.	Die bürgerliche Frauenbewegung im Deutschen Kaiserreich .....	39
2.1	Die Anfänge .....	40
2.2	Flügelverortungen .....	45
2.3	<i>Gemäßigt</i> und <i>radikal</i> – Begriffe und Begriffsdeutungen .....	53
2.4	Weibliche Erwerbsarbeit und das Konzept der »Geistigen Mütterlichkeit« .....	57
2.5	Strategien und Praktiken .....	62
2.5.1	Netzwerke und Interaktionen .....	64
2.5.2	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	68
2.5.3	Petitionswesen .....	78
2.6	Zusammenfassung .....	84
3.	Damen im Beet: Gärtnerinnen .....	85
3.1	Die Gründung von Gartenbauschulen für bürgerliche Frauen ..	91
3.1.1	Orte, AkteurInnen, Konzepte .....	91
3.1.2	Gärtnerinnen und »Volkswohl« .....	101
3.1.3	Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungsstrategien .....	104

3.1.4 Berufsaussichten und Berufswege .....	112
3.2. Garten und Geschlecht .....	129
3.2.1 Der Garten als weiblicher Ort .....	129
3.2.2 Körperlichkeit und Psyche .....	141
3.2.3 »Gärtnerinnenfrage« und Antifeminismus .....	153
3.3 Garten und Klasse .....	167
3.3.1 Bürgerliche Gärtnerinnen und proletarische Gartenarbeiterinnen .....	167
3.3.2 Blumenbinderinnen .....	171
3.3.3 Bürgerliche Gärtnerinnen und kleinbürgerliche Gärtner	176
3.4 Verflechtungen I .....	183
3.4.1 Gärtnerinnen und Lebensreformbewegung .....	184
3.4.2 Gärtnerinnen und Kolonialismus .....	191
3.5 Fluide Grenzen I .....	195
3.6 Zwischenergebnis .....	197
4. Durch die weibliche Linse: Fotografinnen .....	201
4.1 Die Photographische Lehranstalt des Lette-Vereins .....	204
4.1.1 AkteurInnen, Unterricht, Spezialisierungen .....	204
4.1.2 Berufsaussichten und Berufswege .....	216
4.2 Fotografie und Geschlecht .....	225
4.2.1 Zwischen Kunst(gewerbe) und Handwerk .....	225
4.2.2 Die Kinderfotografin .....	234
4.2.3 Fotografinnen in der Öffentlichkeit .....	238
4.3 Fotografie und Klasse .....	244
4.3.1 Klassenspezifische Berufszweige .....	244
4.3.2 Bildungsanspruch, Geld und bürgerlicher Habitus .....	249
4.4 Verflechtungen II .....	261
4.4.1 Fotografinnen und Kolonialismus .....	261
4.5 Fluide Grenzen II .....	262
4.6 Zwischenergebnis .....	267
5. Arbeit in der Anstalt: Gefängnisbeamtinnen .....	271
5.1 Frauenstrafvollzug in Deutschland des 19. Jahrhunderts .....	273
5.1.1 Geschlechtertrennung und Reformen .....	273

5.1.2 Frauenarbeit im Strafvollzug als Thema männlicher Gefängnisreformer .....	281
5.2 Gefängnis und Geschlecht .....	289
5.2.1 Körperlichkeit und Gesundheit .....	289
5.2.2 Mütterlichkeit und Autorität .....	293
5.3 Gefängnis und Klasse .....	296
5.3.1 Bildungsanspruch und ökonomisches Kapital .....	296
5.3.2 Sittlichkeit und bürgerliche Moral .....	300
5.4 Akteurinnen und Praktiken .....	309
5.4.1 Gesuche und Petitionen .....	313
5.4.2 Vorträge und Reisen .....	323
5.4.3 Visitationen und Feldforschungen .....	325
5.4.4 Resonanzen und Resultate .....	327
5.5 Fluide Grenzen III .....	338
5.6 Zwischenergebnis .....	341
6. Mit dem Kochlöffel gegen die »Trunksucht«:	
Haushaltungslehrerinnen .....	343
6.1 Berufsprofessionalisierung der Haushaltungslehrerinnen ....	346
6.1.1 Hauswirtschaft als Bildungseinrichtung .....	346
6.1.2 Interne Berufskämpfe .....	349
6.2 Bürgerlich-weibliche Hauswirtschaft und Gemeinwohl .....	362
6.2.1 Geschlecht: Die »Alkoholfrage« als »Frauenfrage« .....	362
6.2.2 Der Verein abstinenter Lehrerinnen .....	366
6.2.3 Klasse: Alkoholprävention und Hauswirtschaft .....	374
6.3 Fluide Grenzen IV .....	387
6.4 Zwischenergebnis .....	392
7. Schluss .....	395
Dank .....	407

## Anhang

Biografische Skizzen .....	413
Abkürzungen .....	447

Berufsbezeichnungen und Zuständigkeiten um 1900 .....	449
Löhne und Verdienstmodalitäten .....	453
Abbildungen .....	455
Quellen .....	457
Ungedruckte Quellen .....	457
Zeitungen und Zeitschriften (Erscheinungszeitraum) .....	458
Gedruckte Quellen .....	461
Literatur .....	477